

Waldau gemeinsam weiterentwickeln



Liebe Waldauerinnen und Waldauer,
liebe Macherinnen und Macher der Entenpost,

Das Stadtteilmanagement ist nun seit drei Jahren in Forstfeld und Waldau aktiv, seit über zwei Jahren finden Sie uns mit dem Stadtteilbüro im Einkaufszentrum Waldau direkt vor dem Eingang zum REWE. In vielen Gesprächen, Begegnungen, Netzwerken und Veranstaltungen haben wir das Engagement kennengelernt, das viele von Ihnen in verschiedensten Formen für Ihren Stadtteil leisten. Wir freuen uns darauf, auch zukünftig in Zusammenarbeit mit Ihnen etwas in Waldau und Forstfeld zu bewegen.

Inzwischen zeigt sich eindrucksvoll, wie sich Waldau in den vergangenen 50 Jahren verändert hat. Das wird in der aktuellen Ausgabe der Entenpost, der 100., deutlich. Unser Blick gilt aber vor allem der Gegenwart und der Zukunft. Was sind die Stärken des Stadtteils? Wo muss etwas angepackt werden, um es zu verbessern? Wie kann sich Waldau (und auch Forstfeld) zu einem noch besseren Lebens-, Wohn- und Arbeitsort für alle Generationen entwickeln? Zur Unterstützung dazu gibt es das **Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“** (ehemals Soziale Stadt), durch das vor allem Bauprojekte mit Fördermitteln unterstützt werden können.

Viele Anfänge sind schon gemacht, von denen Sie bisher hauptsächlich in der Zeitung, den Stadtteilmagazinen oder auf der Internetseite der ARGE Waldau lesen konnten. Zu einigen Themen und Vorhaben haben wir auch schon Ihre Meinungen und konkreten Ideen eingeholt. Ab diesem Jahr wird nun auch bald in Waldau ganz deutlich zu sehen sein, dass sich etwas bewegt:

- Der **Wahlebachpark** wird zu einem wichtigen Freizeit- und Spielbereich für Jung und Alt werden. Ab Frühsommer werden hier nun die Bagger rollen. Das Gelände des ehemaligen Heizwerks – noch nur eine eingezäunte Wiesenfläche - wird eine ansprechende Spielfläche mit vielen Spielmöglichkeiten.



- Die **Sanierung der Zehntscheune** wird weiter vorangehen. Da das Vorhaben nun auch durch das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ gefördert wird, kann die Sanierung der Außenhülle und der Einbau einer größeren und barrierefrei nutzbaren Toilettenanlage als Gesamtpaket und damit schneller als bisher geplant durchgeführt werden.
- Der sogenannte **„Campus Waldau“** ist weiterhin intensiv in der Planung und wird eine große Veränderung der Angebote für Kinder und Familien in Waldau sowie eine bauliche Veränderung der „Mitte“ Waldaus rund um die Grundschule bedeuten. Dieses Großprojekt braucht aber noch etwas Vorbereitungszeit, Bauarbeiten werden voraussichtlich erst ab 2023 zu sehen sein.

Neben diesen großen Bauprojekten ist schon an vielen Stellen in Waldau „im Kleinen“ etwas passiert. Zahlreiche kreative Ideen von engagierten Menschen und Gruppen aus dem Stadtteil konnten in den letzten drei Jahren durch den **„Nachbarschaftsfonds“** gefördert und bezuschusst werden. Dadurch sind in Waldau u.a. einige Spielgeräte oder Bepflanzungen hinzugekommen oder Werbemittel für Veranstaltungen finanziert worden.

Wenn Sie Ideen, Anregungen oder Fragen zur zukünftigen Entwicklung Waldaus haben, wenden Sie sich gerne an uns! Trotz wechselnder Einschränkungen durch die Corona-Situation sind wir durchgehend per Telefon und E-Mail zu erreichen. Im Frühjahr und Sommer entwickelt sich dann hoffentlich auch das Stadtteilbüro wieder zu einem Ort für Beratung, Informationen, Treffen und Begegnungen.

Wir freuen uns darauf, auch in den nächsten Jahren zusammen mit Ihnen die Entwicklung in Waldau (und Forstfeld) zu gestalten!

Ihre Stadtteilmanagerinnen

Heike Brandt, Elena Hansjürgens und Anja Waldschlängel

Kontakt:

E-Mail: info@forstfeldundwaldau.de

Telefon: 0177-2714812 (A. Waldschlängel), 0176-41076276 (H. Brandt / E. Hansjürgens)

Stadtteilbüro Waldau:

Görlitzer Straße 39j (vor dem REWE-Eingang)

Öffnungszeiten: Montag 10-12 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 17-18 Uhr



Kassel documenta Stadt